



Harnwegsinfektionen ambulanter Patienten

Resistenzsituation vor Ort 2020/21 Region Ost



Resistenzsituation vor Ort / Region Ost

Antibiotikawirksamkeit auf verschiedene Erreger

Was ist das? Die umseitig abgebildete Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die lokale Resistenzsituation im Bereich Ihres betreuenden LADR Laborzentrums, basierend auf der Empfindlichkeitstestung mikrobiologischer Proben **des ambulanten Sektors im Jahr 2020**. Der Schwerpunkt liegt auf den oral applizierbaren Antibiotika.

Die Tabelle eignet sich gut als Hilfsmittel bei der Erarbeitung einer kalkulierten Therapie – insbesondere, wenn es sich um einen komplizierten Verlauf handelt und noch kein Antibiogramm vorliegt. Sie ist von uns als Poster für Ihre Praxis konzipiert.



Kalkulierte Therapie der unkomplizierten Zystitis

Symptome Algurie, Pollakisurie, suprasymphysärer Druckschmerz

Diagnostik Mittelstrahlurin / möglichst frisch zum Labor anliefern lassen / ggf. im Kühlschrank bis zum Folgetag lagern

- **Frauen prämenopausal / stabile Diabetiker**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis

- **Frauen postmenopausal**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis / ggf. Restharn

- **Gesunde Schwangere**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis / Kultur am Ende 1. Trimenon / Antibiose auch bei asymptomatischer Bakteriurie

Therapie (kalkulierte Antibiose) Die antibiotische Behandlung der unkomplizierten Zystitis ist nicht immer erforderlich, kann aber die Symptomatik abkürzen. Grundsätzlich kommen dafür die folgenden Antibiotika in Frage:

- **Fosfomycin-Trometamol,**
- **Nitrofurantoin,**
- **Nitroxolin,**
- **Pivmecillinam und**
- **Trimethoprim**

Aus infektiologischer Sicht ist der breite Einsatz von Chinolonen und Cephalosporinen nicht zu empfehlen (höchste *C.-difficile*-Rate, Selektion von multiresistenten gramnegativen Keimen).

Die asymptomatische Bakteriurie ist nicht behandlungsbedürftig (Ausnahme: Schwangere).

Resistenzsituation vor Ort / Region Ost 2020/21

Erregersensibilität (S) bei Harnwegsinfektionen, basierend auf Urinproben ambulanter Patienten

Erregergruppe / Antibiotika	Häufigkeit	Aminopenicilline*		Aminopenicilline + Inhibitor**		Ciprofloxacin		Fosfomycin		Nitrofurantoin		Nitroxolin		Trimethoprim		Mecillinam	
		S	n	S	n	S	n	S	n	S	n	S	n	S	n		
ausgewertete Isolate	11064	57 %	21.560	71 %	20.912	87 %	10.690	89 %	10.675	91 %	8.462			80 %	7.715		
Escherichia coli	6520	63 %	13.039	68 %	13.038	88 %	6.519	99 %	6.518	99 %	6.519	97 %	156	79 %	5.471	96 %	5.300
Enterococcus faecalis	954	100 %	1.907	100 %	1.889	92 %	942	99 %	936	99 %	943						
Proteus mirabilis	883	74 %	1.766	93 %	1.766	85 %	883	82 %	882					63 %	722		
Klebsiella pneumoniae	817			84 %	1.634	90 %	817	79 %	817					87 %	686		
B-Streptokokken	320	100 %	592							99 %	308						
Klebsiella oxytoca	239			85 %	478	96 %	239	65 %	239					95 %	213		
Pseudomonas aeruginosa	235					83 %	235										
Enterobacter cloacae	208					98 %	208	54 %	207					96 %	183		
Staphylococcus aureus	167	38 %	334	89 %	334	65 %	167	95 %	167								
Citrobacter freundii Komplex	155					93 %	155	98 %	155					89 %	132		
Staphylococcus saprophyticus	140	17 %	270	68 %	272												
Morganella morganii	130					88 %	130							89 %	114		
Citrobacter koseri	104			95 %	208	99 %	104	100 %	104					98 %	90		
Klebsiella aerogenes	68					99 %	68	71 %	68					97 %	59		
Serratia marcescens	53					94 %	53	79 %	53					100 %	45		
Aerococcus urinae	38	97 %	38							87 %	30						
Enterococcus faecium	33							94 %	31								

Wirksamkeit > 80 %	Wirksamkeit 60 % bis 80 %	Wirksamkeit < 60 %	keine Daten
--------------------	---------------------------	--------------------	-------------

S = Sensibilität
n = Zahl der getesteten Fälle
* Ampicillin + Amoxicillin
** Amox. +Clav. und Amp/Sulbactam

Zur besseren Übersicht sind Antibiotika mit einer Wirksamkeit von über 80 % hier grün dargestellt, solche mit einer Wirksamkeit von unter 60 % sind rot markiert. Felder ohne Zahlenangabe: Nicht getestet oder Vorliegen einer natürlichen Resistenz. Diese Resistenzstatistik ersetzt nicht die Antibiotikaleitlinien der Fachverbände. Sie dient

vielmehr als Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Antibiotika und gibt einen Hinweis auf lokal zu erwartende Resistenzen. Escherichia coli ist erwartungsgemäß der häufigster Erreger. Bitte beachten Sie, dass eine empirische Auswertung bei kleinen Fallzahlen (n) eine entsprechend geringere Aussagekraft hat.

Unser Service

Der Fachservice Hygiene des LADR Laborverbundes steht Ihnen mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Hygienebetreuung in der Praxis und im Krankenhaus
- Hygiene-Audit
- technische Hygiene
- Statistiken für Erreger und Resistenzen
- Schulungen

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.LADR.de/hygiene



Im LADR Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen werden
Sie gerne beraten.

LADR Laborzentrum Neuruppin

Zur Mesche 20
16816 Neuruppin
T: 03391 35 01-250
F: 03391 35 01-275
neuruppin@LADR.de

LADR Laborzentrum Berlin

Alt-Moabit 91a
10559 Berlin
T: 030 30 11 87-0
F: 030 30 11 87-11
berlin@LADR.de

LADR Laborzentrum an den Immanuel Kliniken

Neuendorfstraße 16 a
16761 Hennigsdorf
T: 03302 20 60-100
F: 03302 20 60-200
hennigsdorf@LADR.de
Zweigpraxis Bernau
Zweigpraxis Rüdersdorf

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR

Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht

Der Laborverbund dient ausschließlich der Präsentation unabhängiger
LADR Einzelgesellschaften.

Weitere Fachinformationen unter: www.LADR.de/informationen